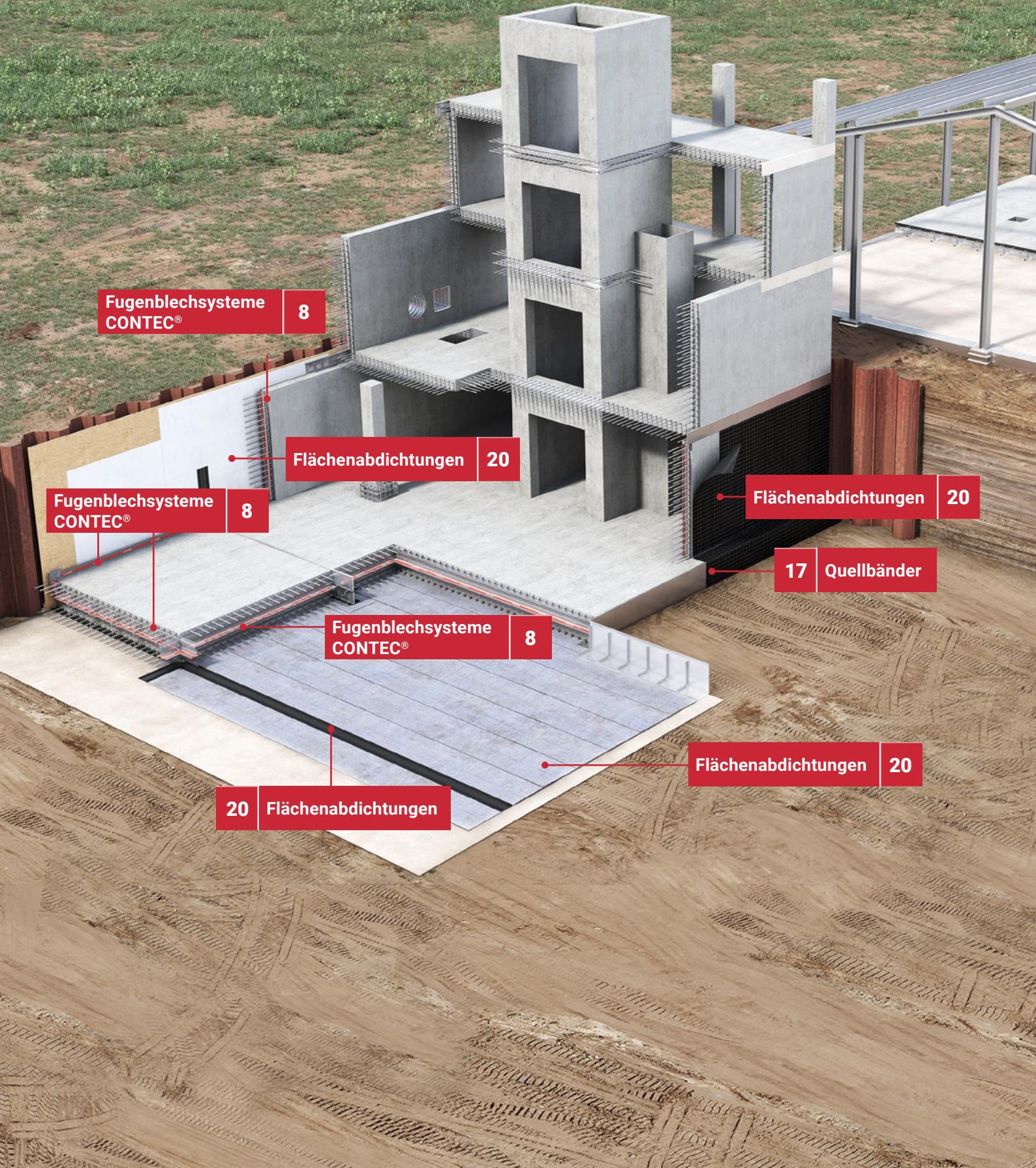




CONTEC®
Abdichtungstechnik





Übersicht

• Über uns	4
• Anwendungsbereiche für CONTEC® Technologien	6
• Ausgewählte Projekte mit CONTEC®-Produkten	7
• Fugenblechsysteme CONTEC®	
contaflexactiv ACR, AC, ACF	8
contaflexactiv MSA	10
contaflex	11
contecSEAL 150	13
conSTIC 150	15
• Quellbänder	
Waterstop RX®	17
• Injektionsschläuche	
SUPERject	17
Combiject® 2000	18
CONTEC® TRIOject	18
• Elementwandabdichtungen	
contaflexactiv Stoßfugenprofil	19
Swelltite 3000	19
• Flächenabdichtungen	
Swelltite 3000	20
Preprufe	21
Voltex	23

Wir machen Infrastruktur sicherer, stärker und smarter seit 1865.

Wir sind auf über 1.500 Mitarbeiter und 25 Lizenznehmer in über 50 Ländern gewachsen.

Vom Stahl in unserer ersten verstärkten Brücke aus dem Jahr 1903 bis hin zu ferngesteuerten Robotern, die den Zustand von Schrägseilen überprüfen - wir tragen dazu bei, die Lebensdauer der neuen und alternden Infrastrukturen der Welt zu verlängern.

Private und öffentliche Eigentümer, Ingenieure und Bauunternehmen nutzen unsere Technologie für Projekte in Bereichen wie Brücken, Gebäude, Bodenstabilisierung, Windtürme und Tunnel. Zu den Projekten gehören die Golden Gate Bridge, der Panamakanal, die Kap Shui Mun Bridge und der Freedom Tower.

Die Anforderungen an die Infrastruktur haben sich geändert - und wir uns auch. Unsere Wurzeln? Brücken, eines der komplexesten Bauwerke, die Sicherheit und Festigkeit in allen möglichen anspruchsvollen Umgebungen erfordern. Obwohl wir als Betonunternehmen gegründet wurden, änderte sich das Anfang des 20. Jahrhunderts, als wir unseren Schwerpunkt als Subunternehmer für Bauvorhaben (und Instandhaltung) in mehreren Sektoren fanden.

Wenn man DYWIDAG hört, denkt die Bauindustrie seit über 100 Jahren vor allem an unseren Gewindestab, der wahrscheinlich in einem großen Teil der Infrastruktur Ihrer Stadt zu finden ist.

DYWIDAG ist ein bekanntes Unternehmen für Geotechnik und Vorspannung. Aber es gibt noch mehr: DYWIDAG Schalungssankertechnik, RECASTAL® Bewehrungs- und Schalungstechnik, CONTEC® Abdichtungs- und Flächenabdichtungstechnik, die die Geschäftseinheit DYWIDAG Concrete Technologies bilden.

Unsere Technologien sind für hochsichere Systeme weithin anerkannt. Unsere Hauptproduktion befindet sich in Polen und Deutschland. Die Produkte tragen Zulassungen nach internationalen Qualitätsstandards.

Unsere Ursprünge:

- 1865 Dyckerhoff & Widmann AG (DYWIDAG) gründeten eine kleine Zementfabrik in Deutschland.
- 1950 DYWIDAG startet das Lizenzgeschäft für Bausysteme mit dem Schwerpunkt Brückenspannung.
- 1979 DYWIDAG SYSTEMS INTERNATIONAL (DSI) wird gegründet, um das internationale Geschäft auszubauen. Investiert in Forschung und ein zweites globales Segment: Geotechnik.
- 2006 DSI betritt den europäischen Markt für Betonzubehör durch Übernahmen in Frankreich und Deutschland: Arteon, Technique Beton, Mandelli-Setra, **CONTEC®**.
- 2011 Der private Kapitalgeber Triton wird neuer Anteilseigner der DSI.
- 2016 Entwicklungen von Bauprojekten im Nahen Osten und in Asien, einschließlich neuer Joint Ventures in Katar und Indien.
- 2018 Alpin Technik und Datum Group wurden erworben, um DSI's Robotik und Überwachung zu verstärken.
- 2018 Betonzubehör wird als Geschäftseinheit innerhalb der DYWIDAG geschaffen.
- 2019 DSI erwirbt PARTEC.
- 2020 DSI wird DYWIDAG.
- 2021 DY.CO wird als neue paneuropäische Geschäftseinheit von DYWIDAG gegründet.
- 2023 DY.CO wird zu DYWIDAG Concrete Technologies.

DYWIDAG® CONCRETE TECHNOLOGIES

• **40+** Jahre Erfahrung

• Händler in **40+** Ländern

• Maßgeschneiderte Produkte

• Qualitäts- und Sicherheitsorientierung

• Produziert in Europa

Anwendungen

- Gewerbebauten
- Wohnungsbau
- Bauingenieurwesen
- Betonfertigteile
- Strukturelle Reparaturen

Kunden

- Generalunternehmer
- Vertriebshändler
- Anwender

Unsere Marken

RECOSTAL® Schalungstechnik

RECOSTAL® Bewehrungstechnik

CONTEC® Abdichtungstechnik

CONTEC® Flächenabdichtungstechnik

DYWIDAG® Schalungsankertechnik

Endmärkte



Bauwesen

Gewerbegebäude



Landwirtschaft

Biogasanlagen/ Silagelagerung



Industriell

Produktion/ Lagerhaus



Strom

Kernkraftwerk/ Wasserkraftwerk



Infrastruktur

Tunnel/ Brücken

Anwendungen der CONTEC®-Technologie

CONTEC®-Innen- und Außendichtungen werden in einer Vielzahl von Bauprojekten eingesetzt, bei denen fortschrittliche Abdichtungslösungen erforderlich sind, insbesondere in Betonbauwerken. Die CONTEC®-Technologie wird aufgrund ihrer Fähigkeit geschätzt, auch unter herausfordernden Bedingungen zuverlässig abzudichten, wie z. B. bei hoher Luftfeuchtigkeit, schwankendem Wasserdruck und dynamischen mechanischen Belastungen. Darüber hinaus wird sie wegen ihrer einfachen Installation und Anpassungsfähigkeit an spezifische Projektanforderungen häufig im modernen Bauwesen verwendet. Voltex-Abdichtungsmembranen werden eingesetzt, um Gebäude und unterirdische Bauwerke vor Wasser zu schützen. Ihr Hauptbestandteil ist Bentonit, ein Material, das bei Kontakt mit Wasser aufquillt und eine dichte wasserdichte Barriere bildet. Durch die Kombination von Bentonitgranulat mit Gewebe und Polypropylen-Vliesmaterial bieten diese Membranen eine außergewöhnliche Widerstandsfähigkeit gegen hydrostatischen Druck sowie selbstabdichtende Eigenschaften.

Anwendungsbereich der CONTEC® Abdichtungstechnik

Tiefbau

- Gebäudefundamente: Abdichtung von Fugen in Bereichen mit Grundwassereinwirkung sowie Isolierung von Fundamenten und Kellern im allgemeinen Hochbau, insbesondere in Gebieten mit hohem Grundwasserspiegel.
- Tiefgaragen: Abdichtung zwischen Wänden und Fundamenten.
- Tunnel und Aufzugsschächte: Schutz vor Wassereintritt in unterirdischen Bauwerken.

Wasserbauwerke

- Rückhaltebecken und Schwimmbecken: Abdichtung von Betonfugen in Anlagen, die ständig Wasser ausgesetzt sind.
- Staudämme und Reservoirs: Isolierung von Betonelementen, die hohen hydrostatischen Drücken ausgesetzt sind.
- Kläranlagen: Schutz vor dem Eindringen von Wasser und aggressiven Flüssigkeiten.

Fertigteilbauwerke

- Fertigteilfugen: Abdichtung an Verbindungsstellen von Fertigteilwänden und Fundamentplatten.
- Kritische Bereiche: Abdichtung in entscheidenden Bereichen, wie z. B. Fugen zwischen Deckenplatten und Wänden.

Verkehrsinfrastruktur

- Straßen und Brücken: Abdichtung von Dehnfugen und Verbindungen in Bauelementen, die Regen und Wasser vom Boden ausgesetzt sind.
- U-Bahn-Stationen: Isolierung von Betonfugen in unterirdischen Räumen.
- Tunnel und unterirdische Durchgänge: Abdichtungsbahnen schützen Strukturen vor Wassereintritt und erhöhen deren Haltbarkeit und Sicherheit.

Industrieanlagen

- Industriebauten: Abdichtung in Gebäuden, die Feuchtigkeit und aggressiven Chemikalien ausgesetzt sind.
- Abfallentsorgungsanlagen: Abdichtungsbahnen dienen als Abdichtung für kommunale und industrielle Deponien und verhindern die Migration schädlicher Substanzen.
- Lagerhallen: Schutz vor Wasser in Anlagen mit speziellen Umgebungsanforderungen.

Referenzprojekte mit CONTEC® Produkten



Die Teilchenbeschleuniger-Anlage FAIR in Darmstadt, Deutschland

LAUFZEIT: 2017 - heut

KUNDE/EIGENTÜMER: FAIR GmbH wurde von neun Ländern gegründet: Deutschland, Finnland, Frankreich, Indien, Polen, Rumänien, Russland, Slowenien und Schweden

GENERALUNTERNEHMER: Tunnel PORR

LEISTUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung

PRODUKTE: CONTEC® Flächenabdichtung



Terminal 3 Fraport, Flughafen Frankfurt, Deutschland

LAUFZEIT: 2019 - 2021

KUNDE/EIGENTÜMER: Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

GENERALUNTERNEHMER: Dechant Hoch- und Ingenieurbau GmbH, Weismain

LEISTUNGSSPEKTRUM: Lieferung, technische Unterstützung

PRODUKTE: CONTEC® Flächenabdichtung



Kraftwerk Opole, Polen

LAUFZEIT: 2014 - 2019

KUNDE/EIGENTÜMER: PGE Górnictwo i Energetyka Konwencjonalna SA

GENERALUNTERNEHMER: Polimex-Mostostal

LEISTUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Einbau, Ingenieurdienstleistungen, technische Unterstützung, Bauüberwachung

PRODUKTE: CONTEC® confaflexactiv, Voltex



Kraftwerk Jaworzno, Polen

LAUFZEIT: 2015 - 2019

KUNDE/EIGENTÜMER: TAURON

GENERALUNTERNEHMER: Rafako, Mostostal

LEISTUNGSSPEKTRUM: Lieferung, technische Unterstützung

PRODUKTE: Voltex, DYWIDAG Schalungsanker - Wassersperren



Städtisches Stadion in Breslau, Polen

LAUFZEIT: 2009 - 2011

KUNDE/EIGENTÜMER: Stadion Wrocław Unternehmen, Stadt Breslau

GENERALUNTERNEHMER: Mostostal Warszawa, Max Boegl

LEISTUNGSSPEKTRUM: Lieferung, technische Unterstützung

PRODUKTE: confaflexactiv



Goldene Terrassen Einkaufszentrum, Polen

LAUFZEIT: 2002 - 2007

KUNDE/EIGENTÜMER: Złote Tarasy Sp. z o.o.

GENERALUNTERNEHMER: Skanska

LEISTUNGSSPEKTRUM: Lieferung, technische Unterstützung

PRODUKTE: Injektionsschläuche CONTEC® TRIOject



Sea Towers Gdynia, Polen

LAUFZEIT: 2006 - 2009

KUNDE/EIGENTÜMER: Invest Komfort SA

GENERALUNTERNEHMER: Invest Komfort SA

LEISTUNGSSPEKTRUM: Lieferung, technische Unterstützung

PRODUKTE: confaflexactiv AC



Bürokomplex Green Day, Polen

LAUFZEIT: 2012 - 2014

KUNDE/EIGENTÜMER: Skanska Property Poland

GENERALUNTERNEHMER: Skanska

LEISTUNGSSPEKTRUM: Lieferung, technische Unterstützung

PRODUKTE: confaflexactiv, Voltex, Swelltite



VELA Suitenhotel, Ahlbeck - Usedom, Deutschland

LAUFZEIT: 2019 - 2021

KUNDE/EIGENTÜMER: Vela Hotels AG

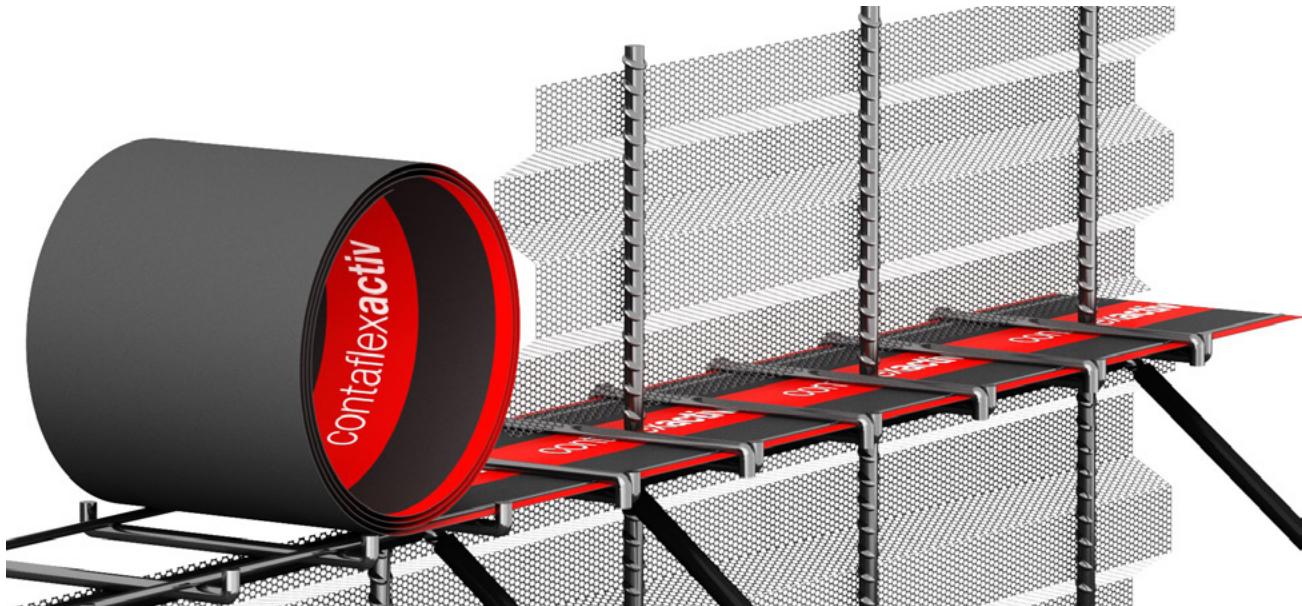
GENERALUNTERNEHMER: VENTIS Holding AG

LEISTUNGSSPEKTRUM: Lieferung, technische Unterstützung

PRODUKTE: confaflexactiv, Waterstop RX 101, Preprufe 300R & 800A

contaflexactiv ACR, AC, ACF

CONTEC® contaflexactiv Fugenblech mit aktiver Bentonitbeschichtung zur Abdichtung von Arbeits- und Sollrissfugen in WU-Betonkonstruktionen gegen drückendes und nicht drückendes Wasser. CONTEC® contaflexactiv gewährleistet eine zuverlässige 2-fache Dichtwirkung durch Sperrdichtung und Quelldichtung.



Produktvarianten

- **ACR** - Fugenblech auf Rolle
- **AC** - Fugenblech ohne Fuß
- **ACF** - Fugenblech mit Fuß
- **CFS** - Stoßfugenblech für Elementwandabdichtung
- **CFE** - Eckfugenblech für Elementwandabdichtung



Produktvorteile

- Zugelassen gemäß abP bis 20 m (2,0 bar) Wassersäule, geprüft bis 50 m Wassersäule
- Wasserwechselzonen geeignet
- 2-fache Dichtwirkung durch Sperrdichtung und Quelldichtung
- Aktive Quelldichtung durch contaflexactiv-Bentonitbeschichtung
- Vollflächige, selbstauflösende, transparente Schutzfolie
- Kein Abziehen von Schutzfolie erforderlich
- Min./Max.-Markierung zur Gewährleistung der erforderlichen Einbindetiefe
- Ecken können vor Ort gebogen werden
- Schnelle und einfache Montage

Technische Daten

- Material: verzinktes Stahlblech
- Elementlänge: 2,25 m
- Elementhöhe: 80; 100; 125; 165; 200; 250 mm
- Beschichtungen: einseitige, vollflächige Natrium-Bentonit-Beschichtung $d = \text{ca. } 2 \text{ mm}$
- Dicke des Metall-Wasserstopps: Standard 0,7 mm
- Verpackung: In Kartons auf Paletten verpackt, schrumpfverpackt



Montage

Das Fugenblech mittels der Befestigungslaschen auf der Bodenplattenbewehrung fixieren (**contaflexactiv**-Beschichtung zur Wasserseite).

Je nach Produktvariante wird das Produkt wie folgt installiert:

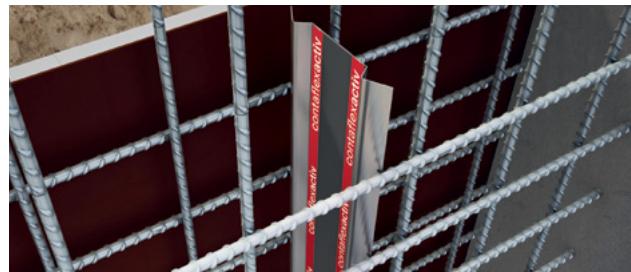
- **ACR/AC** – wird mit Klemmen KA 8/18/3 oder KA 8/25/3 stabilisiert, Fugenbleche 10 cm überlappen und mit der zugehörigen Stoßklammer Typ KA 18/3 sichern.
- **ACF** – Das Fugenblech wird auf der oberen Bewehrung platziert, im Fundament befinden sich spezielle Platten, die gegen die Bewehrungsstäbe gebogen werden (zusätzlich kann er durch die Löcher im Fundament mit Draht befestigt werden). Der Überlappungsbereich zwischen den Fugenblechen beträgt 10 cm und wird mit Klemmen KA 18/3 gesichert.
- **Die Verbindung zu den PVC-Bändern** erfolgt mit dem **contaflexactiv ACB**.

contaflexactiv MSA

Die CONTEC® contaflexactiv MSA Sollrissfugenschiene mit beidseitiger Bentonitbeschichtung wird zur Herstellung und Abdichtung von Sollrissfugen in Stb-Wänden eingesetzt. Zur Vermeidung unkontrollierter Rissbildungen wird das Profil in Abständen von ca. 5 m zwischen der inneren und äußeren Wandbewehrung eingebaut. Die Sollrissfugenschiene schwächt den Querschnitt, wodurch der Riss planmäßig an der vorgegebenen Stelle entsteht. Die einzelnen contaflexactiv-Sollrissfugenschienen sind mit der integrierten Steckverbindung einfach und schnell miteinander zu verbinden. Die Bentonitbeschichtung der Sollrissfugenschienen ist durch eine selbstaflösende Schutzfolie gegen vorzeitiges Quellen geschützt.

Produktvarianten

- MSA
- MSA-FT



Technische Daten

- Beschichtung: Zweiseitige Natrium-Bentonit-Beschichtung
- Dicke der Beschichtung: 2,00 mm
- Material: Verzinktes Stahlblech
- Elementlänge: 1,50 m (weitere Längen auf Anfrage)
- Elementbreite: 80; 100; 125; 150; 175; 200; 250 mm
- (weitere Breiten auf Anfrage)
- Verpackung: In Kartons auf Paletten verpackt
- Lagerung: trocken lagern und vor starker Sonneneinstrahlung schützen

Produktvorteile

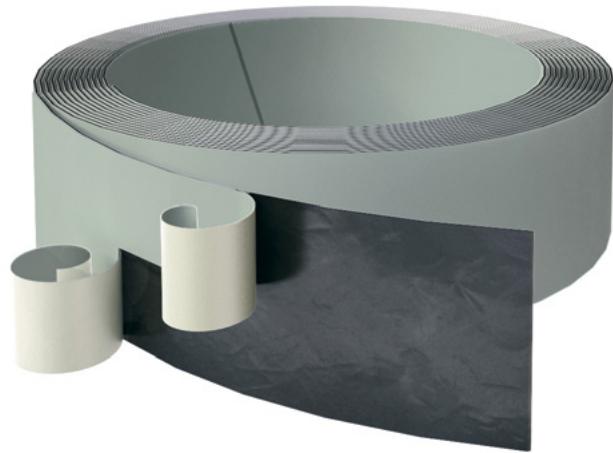
- Zugelassen gemäß abP bis 20 m (2,0 bar) Wassersäule, geprüft bis 50 m Wassersäule
- Wasserwechselzonen geeignet
- 2-fache Dichtwirkung durch Sperrdichtung und Quelldichtung
- Aktive Quelldichtung durch contaflexactiv-Bentonitbeschichtung
- Vollflächige, selbstaflösende, transparente Schutzfolie
- Kein Abziehen von Schutzfolie erforderlich
- Min./Max.-Markierung zur Gewährleistung der erforderlichen Einbindetiefe
- Schnelle und einfache Montage

Montage

Die MSA-Sollrissfugenschiene wird mittig zwischen der inneren und äußeren Wandbewehrung eingebaut und bauseits durch Steckbügel in Abständen von ca. 30 cm oder durch Zulageeisen in der Lage gesichert. Mit Hilfe der integrierten Steckverbindung werden die MSA-Sollrissfugenschienen einfach und schnell zusammengesteckt und ohne Fugenspalt stumpf gestoßen. Die Elemente werden einbaufertig geliefert, die roten Schutzfolienstreifen werden nicht entfernt. Die farblose Schutzfolie löst sich während der Betonaushärtung selbstständig auf. Für den Anschluss an das Fugenblech (Fußpunkt Sohle/Wand) wird die MSA-Sollrissfugenschiene am Fußpunkt mittig eingeschnitten und auf das contaflexactiv-Fugenblech aufgesteckt. Zur planmäßigen Ausbildung der Scheinfugen kann zusätzlich in den Wandoberflächen innen- und außenseitig eine Trapezleiste angeordnet werden, durch welche sich der Riss fortgesetzt ausbildet.

contaflex

Das contaflex Fugenblech mit bituminöser Beschichtung wird zur effektiven Abdichtung gegen drückendes Wasser in WU-Konstruktionen verwendet. Das contaflex Fugenblech gehört zu den traditionellen Methoden der Fugenabdichtung. Durch die Elastizität der Beschichtung entsteht ein dichter Materialschluss mit dem Beton.



Produktvorteile

- Starker Haftverbund durch Polymerbitumenbeschichtung
- Aktive Quelldichtung durch contaflex-Bitumenbeschichtung
- Zugelassen gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfungszeugnis (abP) bis 20 m (2,0 bar) Wassersäule, geprüft bis 50 m (5,0 bar) Wassersäule
- Schnelle und einfache Montage

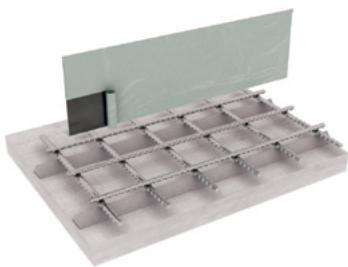
Technische Daten

- Dichtungsmaterial: Bitumen
- Dicke der Beschichtung: $0,85 \text{ mm} \pm 15\%$
- Material: Verzinktes Stahlblech
- Dicke Fugenblech: 0,7 mm
- Elementlänge: 2,25 m, Rolle 20 m und 10 m
- Elementhöhe: 80; 100; 125; 150; 165; 200; 250 mm

Montage

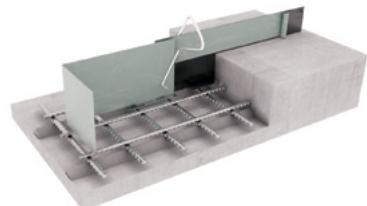
Schritt 1

Mittiges Anordnen des **contaflex** BS/BS+ Elements in der Arbeitsfuge.



Schritt 2

Verbinden aufeinanderfolgender Abschnitte mit KA 18/3 Klammern. An Ecken oder Verbindungsstellen wird das Montagefußteil geschnitten und das Element gebogen. Betonage.



MONTAGE DES contaflex BS/BS+

Installation des **contaflex** BS/BS+ mit biegbaren Metallblechen.



MONTAGE DES contaflex BR/BR+

Lagesicherung des Fugenbleches durch Montageklammern KA 8/18/3 oder KA 8/25/3.



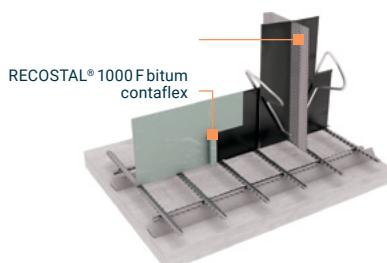
VERBINDEN MITTELS KS SCHRAUBE

Verbinden des **contaflex** CFB zum PVC Band



VERBINDEN MITTELS KA KLAMMERN

Verbinden des **contaflex** und dem **RECOSTAL® 1000 F** mit Klammern.



contecSEAL 150

contecSEAL 150 ist ein aus verzinktem Stahl hergestelltes Fugenblech mit einer beidseitig elastischen Spezialbeschichtung. Die Beschichtung besteht aus einem drucksensiblen Kleber, welcher mit einem Spezialgranulat beschichtet ist. Dadurch entsteht ein dauerhaft adhäsives Frischbetonverbundsystem mit einem sehr hohen Haftverbund zum Beton. Durch die oberflächenvergrößernde Spezialbeschichtung ergibt sich eine drastische Wegverlängerung des Wassers. Die Kombination aus einem enormen Haftverbund und einer Oberflächenvergrößerung zur Wegverlängerung bietet ein Höchstmaß an Sicherheit und Verwendbarkeit.

contecSEAL 150 wird zur dauerhaften innenliegenden Abdichtung gegen drückendes Wasser in Arbeits- und Sollrissfugen in Wänden, Decken und Sohlplatten in WU-Konstruktionen im Hoch-, Tief-, und Ingenieurbau ohne eine zusätzliche Betonaufkantung eingesetzt.

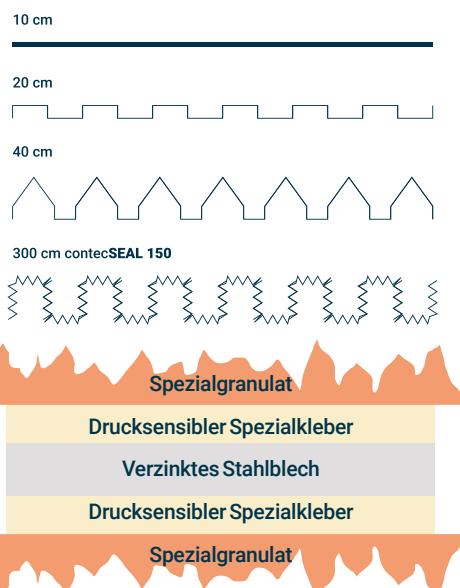
contecSEAL 150 ist horizontal und vertikal einsetzbar und ist in vielen weiteren Varianten mit den **RECOSTAL®** Abschalelementen kombinierbar.



Produktvorteile

- Alle Vorteile der bekannten Systeme technologisch in einem Produkt kombiniert
- Extrem hoher Haftverbund zum Beton
- Enorme Wegverlängerung
- Frischbeton- und Labyrinthabdichtung
- Elastisch, keine starre mineralische Beschichtung
- Sichere Anwendung durch eine beidseitig elastische Spezialbeschichtung
- Drucksensible Haftverbindung
- Oberfläche nicht klebend
- Schneller, effektiver Einbau (keine Schutzfolie erforderlich)
- Keine zusätzliche Aufkantung erforderlich
- Betoneinbindung mindestens 3 cm
- Druckwasserdicht bis 5 bar bei einer Fugenaufweitung bis 0,5 mm und 3 cm Einbindetiefe
- Geprüft für Fugenaufweitungen bis 1,0 mm bei 2 bar Wasserdruk
- Wasserwechselzonen geeignet
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP)

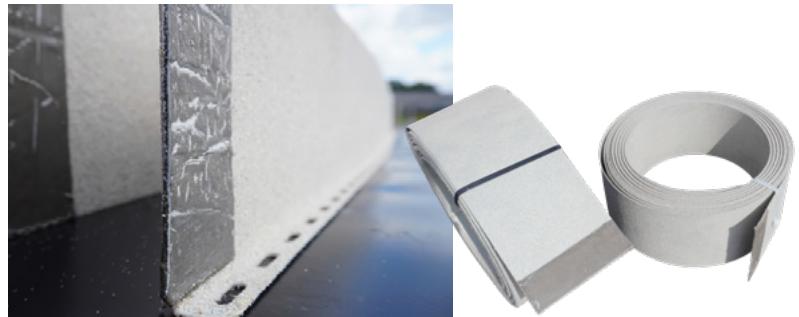
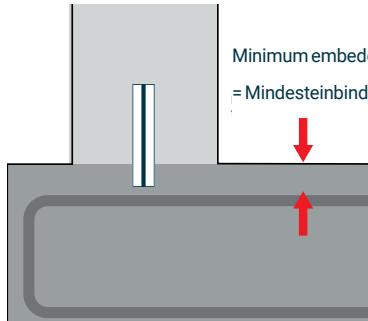
Wegverlängerung bei folgenden Oberflächen



1 qm contecSEAL 150 entspricht mehr als 1000 qm Glattfläche

Montage

Das **contecSEAL 150** Fugenblech ist bei der Anwendung in der Sohle/Wand Arbeitsfuge auf der oberen Bodenplattenbewehrung mittels der zugehörigen Montagebügel K23 (mind. 1 Bügel/m) zu montieren. Die Befestigung muss sicherstellen, dass das **contecSEAL 150** Fugenblech die Einbaulage beim Betonieren nicht verändert. Die Mindesteinbindetiefe in der Bodenplatte bzw. in dem ersten Betonierabschnitt beträgt $t = 3$ cm. Die maximale Einbindetiefe in dem ersten Betonierabschnitt darf die halbe Blechhöhe nicht überschreiten. Ecken und Umlenkungen sind bauseits durch einfaches Umbiegen der **contecSEAL 150** Fugenbleche von Hand zu erstellen. Bei Anwendung der **contecSEAL 150** Fugenbleche in Wand/Wand oder Sohle/Sohle Arbeits- und Sollrissfugen wird die Verwendung von **RECOSTAL®** Abschalelementen Typ AFB (separat bestellen) empfohlen, um die **contecSEAL 150** Fugenbleche optimal in der Lage zu sichern. **contecSEAL 150** Fugenbleche mit fehlender oder beschädigter Beschichtung dürfen nicht verarbeitet werden.



Produktvarianten

contecSEAL 150 - Fugenblech mit beidseitiger elastischer

Spezialbeschichtung ohne Montagefuß

Länge: 2,00 m

Höhe: 150 mm

contecSEAL 150 F - Fugenblech mit beidseitiger elastischer

Spezialbeschichtung mit Montagefuß

Länge: 2,00 m

Höhe: 150 mm

contecSEAL 150 R - Fugenblech auf Rolle mit beidseitiger

elastischen Spezialbeschichtung

Längen: 10 m, 15 m, 20 m

Höhe: 150 mm

Technische Daten

- Grundträger: verzinktes Stahlblech
- Elementhöhe: 150 mm
- Blechstärke: ca. 0,65 mm
- Gesamtdicke: ca. 1,1 mm
- Spezialbeschichtung: beidseitiger Spezialkleber + Quarzgranulat mit Bestandteilen von Siliziumdioxid
- Frei von APEO
- Farbe: beige mit weißen Quarzeinschlüssen
- Oberfläche: nicht klebend

Verpackungseinheit

- stabile Holzkiste à 50 St. contecSEAL 150 Fugenbleche (l = 2 m)
- 50 St. Stoßklammern 100/95
- 4 St. contaflexactiv VAS 50/150 Aktivstoßstreifen

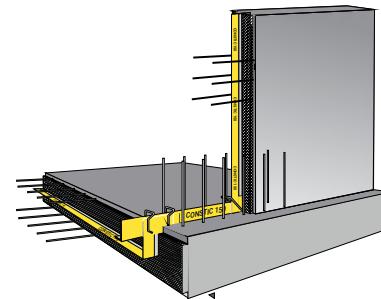
conSTIC 150

conSTIC 150 ist ein aus verzinktem Stahl hergestelltes Fugenblech mit einer beidseitig elastischen Spezialbeschichtung.

Die dauerhafte, innenliegende Abdichtung von Arbeitsfugen und Sollrissfugen kann bis 1,00 mm Fugenaufweitung in WU-Betonkonstruktionen im Hoch-, Tief und Ingenieurbau gegen drückendes und nicht drückendes Wasser eingesetzt werden. **conSTIC 150** ist gemäß des abPs bis 2,0 bar (20 m Wassersäule) zugelassen und wurde bis 5,0 bar (50 m Wassersäule) geprüft. Die Dichtwirkung wird durch eine Sperrdichtung mittels Fugenblech und einem extrem hohen Haftverbund zum Beton durch den beidseitig aufgebrachten elastischen, drucksensiblen Spezialkleber erzielt. **conSTIC 150** ist für Wasserwechselzonen geeignet und geprüft. Die Höchste Sicherheit der Stoßverbindungen des **conSTIC 150** Fugenbleches wird durch den selbstklebenden Überlappungsstoß gewährleistet. **contecSEAL 150** ist in vielen weiteren Varianten mit den **RECOSTAL®** Abschalelementen kombinierbar.

Produktvorteile

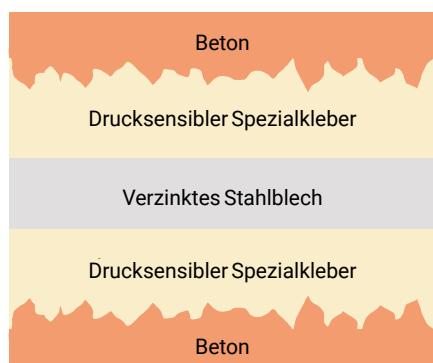
- Frischbetonverbundabdichtung
- Extrem hoher Haftverbund
- Elastisch, keine starre Beschichtung
- Druckwasserdicht bis 5 bar (bei Fugenaufweitungen bis 0,5 mm und 3 cm Einbindetiefe)
- Geprüft für Fugenaufweitungen bis 1,0 mm bei 2 bar Wasserdruck
- Wasserwechselzonen geeignet
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) von der MFPA Leipzig
- Drucksensible Haftverbindung
- Keine zusätzliche Betonaufkantung erforderlich
- Betoneinbindung mindestens 3 cm
- Horizontal und vertikal einsetzbar



Einsatzgebiet

conSTIC 150 wird zur dauerhaften innenliegenden Abdichtung gegen Druckwasser in Arbeits- und Sollrissfugen in Wänden, Decken und Sohlplatten in WU-Konstruktionen, ohne eine zusätzliche Betonaufkantung, eingesetzt. Insbesondere wird das Element zur Abdichtung von Fugen in WU-Konstruktionen im Bereich Wand/Wand, Sohle/Sohle, Sohle/Wand und Wand/Decke im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau verwendet. Der typische Einsatzbereich liegt im Ortbeton- und Fertigteilbau. **conSTIC 150** ist in vielen weiteren Ausführungsvarianten mit **RECOSTAL®** Schalungstechnik kombinierbar.

conSTIC 150 - Funktion und Aufbau

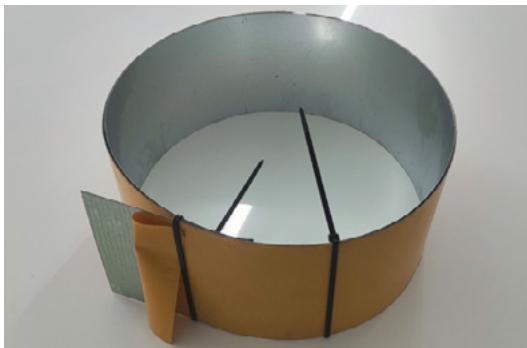
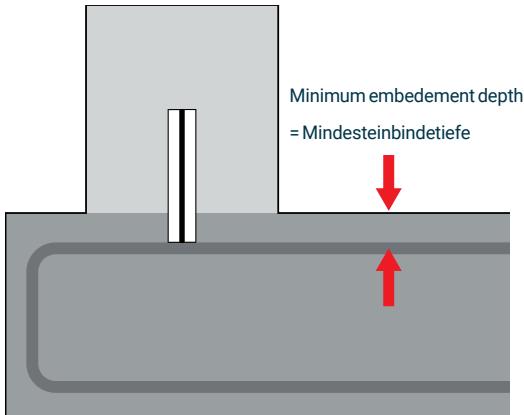


Technik

conSTIC 150 ist ein aus verzinktem Stahl hergestelltes Fugenblech mit einer beidseitig elastischen Spezialbeschichtung. Die Spezialbeschichtung besteht aus einem drucksensiblen Spezialkleber. Dieser wird erst durch Betondruck und Wärme aktiviert. Dadurch entsteht ein dauerhaft adhäsives Frischbetonverbundsystem mit einem sehr hohen Haftverbund zum Beton. Die Kombination aus Sperrdichtung und adhäsiven Verbund garantiert eine sehr sichere Anwendung.

Montage

conSTIC 150 Fugenblech wird überwiegend in der Bauteilmitte der abzudichtenden Arbeitsfuge (Sohle/Wand, Wand/Wand, Sohle/Sohle, Wand/Decke) eingebaut. Die Stoßausbildung der **conSTIC 150** Fugenbleche erfolgt durch eine 5 cm Überlappung der einzelnen **conSTIC 150** Fugenbleche. Hierzu die Schutzfolie an den jeweiligen Kontaktstellen (Überlappung) der **conSTIC 150** Fugenbleche zurückzuschlagen und die **conSTIC 150** Fugenbleche fest aneinanderdrücken. Anschließend sämtliche Fugenblechstöße durch die separaten Montagebügel MBA 23 oder die Stoßklammer KS 23 sichern. Das **conSTIC 150** Fugenblech ist bei der Anwendung in der Arbeitsfuge Sohle/Wand auf der oberen Bodenplattenbewehrung, mittels der zugehörigen Montagebügel MBA 23 (mind. 1 Bügel/m), zu montieren. Die Befestigung muss sicherstellen, dass das **conSTIC 150** Fugenblech die Einbaulage beim Betonieren nicht verändert. Die Mindesteinbindetiefe in der Bodenplatte bzw. in den ersten Betonierabschnitt beträgt $t = 3$ cm. Die maximale Einbindetiefe in dem ersten Betonierabschnitt darf die halbe Blechhöhe nicht überschreiten. Ecken und Umlenkungen sind bauseits, durch einfaches Umbiegen der **conSTIC 150** Fugenbleche von Hand, zu erstellen. Bei Anwendung der **conSTIC 150** Fugenbleche in Arbeits- und Sollrissfugen Wand/Wand oder Sohle/Sohle wird die Verwendung von **RECASTAL®** Schalungstechnik Typ AFB (separat bestellen) empfohlen, um die **conSTIC 150** Fugenbleche optimal in der Lage zu sichern. **conSTIC 150** Fugenbleche mit fehlender oder beschädigter Beschichtung dürfen nicht verarbeitet werden.



Technische Daten

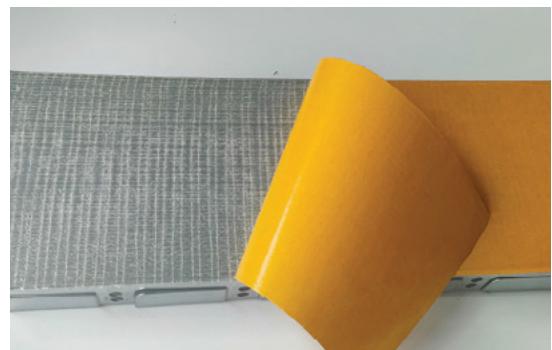
- Verzinktes Stahlblech
- Elementhöhe: 150 mm
- Gesamtdicke: ca. 0,9 mm
- Beidseitige Beschichtung mit drucksensiblen Spezialkleber
- Frei von APEO
- Farbe: transparent

Verpackungseinheit

- Holzkiste à 50 St. **conSTIC 150** Fugenbleche
- 50 St. Stoßklammern 100/95
- Montagebügel und weitere Stoßklammervarianten sind separat erhältlich

Produktvarianten

- **conSTIC 150** - Fugenblech ohne Montagefuß
Länge: 2,00 m
Höhe: 150 mm
- **conSTIC 150 F** - Fugenblech mit beidseitiger, elastischer Spezialbeschichtung mit Montagefuß
Länge: 2,00 m
Höhe: 150 mm
- **conSTIC 150 R** - Fugenblech auf Rolle mit beidseitiger, elastischer Spezialbeschichtung
Längen: 10 m, 15 m, 20 m
Höhe: 150 mm

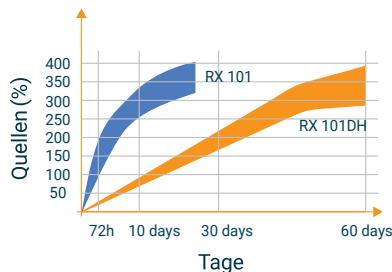


Waterstop RX®

Das Waterstop RX® wird zur Abdichtung von Arbeitsfugen eingesetzt. Waterstop RX® besteht aus 75% hochwertigen Natriumbentonit und 25% Butylkautschuk. Das Material entwickelt bei Wasserzutritt ein hohes Quellvermögen. Bei ungehinderter Quellung beträgt die Volumenvergrößerung mind. 400%. Im einbetonierten Zustand entsteht eine hochabdichtende Wirkung mit selbstinjizierenden Eigenschaften. Das Waterstop RX® ist dauerhaft plastisch, ermüdungsfrei und ist für den Einsatz in Wasserwechselzonen geprüft. Waterstop RX® Condoma ist die Allwetterversion von Waterstop RX.

Typ

Typ	Dimensionen [mm]	Verpackungseinheit	Paletteneinheit [m./Pal.]
RX 103	10 x 15	6,0	864
RX 101	20 x 25	5,0	720
RX Befestigungsgitter	1 m	9-30	-
RX Ausgleichsmasse	-	300 ml	



SUPERject

Der SUPERject ist ein Flachschlauchsystem mit hoher Oberflächenanpassung. Das Schaumstoffpolster an der Unterseite passt sich der rauen Fugenoberfläche ideal an. Das System erfüllt damit höchste Sicherheitsansprüche. SUPERject wird durchgehend mit einem robusten Drahtgitter befestigt. Das Befestigungsgitter sichert den Schlauch vor Beschädigungen während des Montagezustandes und gegen Aufschwimmen während der Betonage. Es wird somit ein optimaler durchgehender Fugenkontakt hergestellt.

Artikel	Artikel Nr.	Verpackungseinheit
SUPERject Injektionsschlauch	21121200	1 karton = 100 m
SUPERject-Schlauchset, L = 10,00 m konfektioniert mit Nagelpacker	21121210	1 karton = 5 Schläuche = 50 m
Verpress- bzw. Entlüftungsende aus Gewebeschlauch Anforderung, L = 0,40 m	21194200	Auf Anfrage
CONTEC®- Nagelpacker zum Annageln an die Schalung	21192310	1 karton = 20 Stück
CONTEC®- Variopacker zum Einbau in die Bewehrung	21192210	1 karton = 20 Stück
SUPERject Befestigungsgitter Einzellänge, L = 1,00 m	21191220	1 karton = 50 Stück = 50 m
Verbindungstüle zur Koppelung von Restlängen als Meterware	21194930	Auf Anfrage
Schlagdübel ø 5 mm, L = 36 mm	21193110	1 karton = 100 Stück
Stahlnägel für Schussapparat, L=37 mm	21193220	1 karton = 100 Stück

Weitere Quellbandtypen

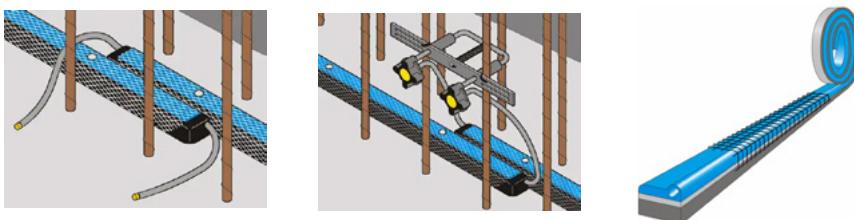
- BT 2025 S
- BT 2025 R
- Contaseal CS 200
- Contaseal CS 201
- Contaseal CS 202
- Contaseal CS 204
- Contaseal CS 302
- Contaseal CS 304
- Contaseal CS 305

Combiject® 2000

Der Combiject® 2000 ist ein kombiniertes Abdichtungssystem aus Bentonitquellband und Injektionsschlauch. Die Primärabdichtung wird vom Bentonitquellband übernommen. Als zusätzliche Sicherheit dient der integrierte Injektionskanal. Das System erfüllt damit höchste Sicherheitsansprüche.

Combiject® 2000 wird durchgehend mit einem Montagegitter befestigt. Damit wird ein optimaler Fugenkontakt hergestellt. Das Befestigungsgitter sichert den Schlauch vor Beschädigungen während des Montagezustandes und gegen Aufschwimmen während der Betonage. Die Verpressenden werden wahlweise aus dem Bauteil herausgeführt oder an Nagel- oder Variopacker angeschlossen.

Der Combiject® 2000 ist in Kombination mit weiteren CONTEC® Quellbändern kombinierbar.



CONTEC® TRIOject

Der CONTEC® TRIOject besteht aus drei Injektionskanälen, die unabhängig voneinander einzeln und zu beliebigen Zeitpunkten verpresst werden können. An der Ober- und Unterseite der Kanäle befinden sich Austrittsöffnungen, die sich erst bei Innendruck öffnen und das Injektionsmaterial in die Fuge austreten lassen. Das Schaumstoffpolster an der Unterseite des Flachschlauches sichert einen durchgehenden flächigen Kontakt zur Betonoberfläche. Die Befestigung erfolgt durchgehend mit einem robusten Drahtgitter. Das Befestigungsgitter sichert den Schlauch vor Beschädigungen während des Montagezustandes und gegen Aufschwimmen während der Betonage.

CONTEC® TRIOject Artikelübersicht

TYP	Verpackungseinheit
Trioject® Injektionsschlauch, in Rollen von je 100 m	1 karton = 1 roll = 100 m
Trioject® Befestigungsgitter	1 karton = 50 Stück = 50 m
TRIO - Nagelpacker	1 karton = 20 Stück
TRIO - Variopacker	1 karton = 20 Stück
Stahlnägel, L = 50 mm	1 karton = 200 Stück
Stahlnägel für Schussapparat, L = 37 mm	1 karton = 100 Stück
Kunststoff-Befestigungsclips, Borloch ø 5 mm zum Eindrücken in den Beton	1 Karton = 250 Stück
Sekundenkleber	1 Flasche à 10 g

Produktvorteile

- Injektionsschlauch zugelassen zugelassen gemäß allgemeinen bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (abP) bis 20 m (2,0 bar) Wassersäule, geprüft bis 50 m (5,0 bar) Wassersäule
- Quellband zugelassen gemäß allgemeinen bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (abP) bis 20 m (2,0 bar) Wassersäule, geprüft bis 50 m (5,0 bar) Wassersäule
- Flächiger Fugenkontakt
- Durchgehende Gitterbefestigung
- 2-fache Sicherheit
- Schnelle Montage

Zubehör

- Verpressventile
- Befestigungsgitter
- Blaue und rote Verbinder
- Sekundenkleber



Systemfugenabdichtung für Elementwände

CFS/CFE Stoß- und Eckfugenprofil

Innenabdichtung von Fertigteilwandfugen.

Die CFS Stoßfugenprofile und die CFE Eckfugenprofile sind speziell für den Einsatz in Elementwänden mit einer Kerndicke von ≥ 12 cm konzipiert und erfüllen so die hohen Anforderungen an eine effektive Abdichtung gegen drückendes Wasser in WU-Konstruktionen. Das System besteht aus gekanteten Fugenprofilen aus verzinktem Stahlblech, die mit einer **contaflexactiv** Bentonitbeschichtung versehen sind. Dadurch wird eine sichere und aktive Dichtwirkung gewährleistet. Die **contaflexactiv** Fugenprofile CFS und CFE sind, sowohl beim Einbau als auch bei der Ausführung der Stoßverbindung, einfach in der Handhabung. Die Beschichtung der Fugenprofile besteht aus hochquellfähigem Natriumbentonit. Contaflexactiv-Fugenbleche sind bauaufsichtlich geprüft und zugelassen.



Swelltite 3000

Abdichtung von Fertigteil- und Elementwandfugen gegen drückendes Wasser.

Swelltite 3000 ist ein System zur außenliegenden Abdichtung von horizontalen und vertikalen Stoßfugen in Elementwänden gegen drückendes Wasser in WU-Konstruktionen. **Swelltite 3000** verlegt das Abdichtungssystem auf die Außenfläche der Wände, wo die abdichtende Wirkung unmittelbar aktiviert werden kann. Alle Fugenbereiche werden mit 24 cm breiten hochquellfähigem bentonitbeschichteten Folienstreifen abgedichtet und mit Kunststoff- oder Edelstahl-Abdeckprofilen fixiert. Das verwendete hochquellfähige Natriumbentonit des Systems sichert eine zuverlässige und dauerhafte Abdichtung.

Produktvorteile

- Zugelassen gemäß allgemeinen bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (abP) bis 20 m (2,0 bar) Wassersäule, geprüft bis 50 m (5,0 bar) Wassersäule
- Aktive Quelldichtung durch **contaflexactiv** Bentonitbeschichtung
- Abdichtung der vertikalen Stoßfugen bei Elementwänden in WU-Betonkonstruktionen gegen drückendes und nicht drückendes Wasser
- Geeignet für Wasserwechselzonen
- Sichere aktive Überlappungen
- Einfache Montage

Produktvorteile

- Abdichtung von horizontalen und vertikalen Arbeits- und Stoßfugen in WU-Beton Konstruktionen gegen drückendes und nicht drückendes Wasser bei Fertigteil- und / Elementwandbauweisen
- Hohe Sicherheit und Dichtigkeit durch äußere aktive Quellwirkung
- Zugelassen gemäß ABP bis 8 m (0,8 bar) Wassersäule, geprüft bis 20 m (2,0 bar) Wassersäule
- Wasserwechselzonen geeignet
- Witterungsunabhängige Montage

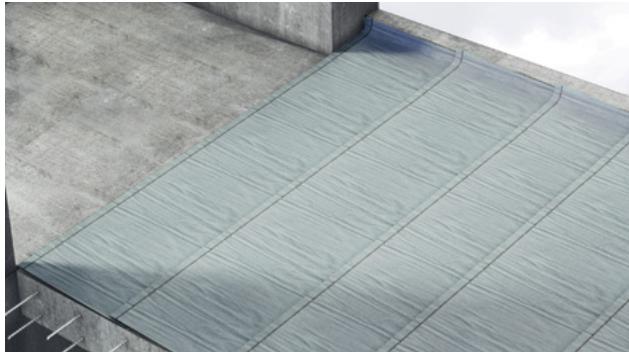
Swelltite 3000

Swelltite besteht aus einer 0,5 mm starken PVC-Folie, die unterseitig in einer Stärke von 1,8 mm mit natürlichem Natriumbentonit beschichtet ist. Beide Materialien bilden miteinander ein sich ideal ergänzendes System. Die bei reinen Folienabdichtungen stets auftretenden Gefahren in Folge von Beschädigungen und Hinterläufigkeiten werden bei Swelltite durch die selbstheilende Wirkungsweise des Natriumbentonits ausgeschlossen. Bei Wasserzutritt quillt das Bentonit um ein Vielfaches seines Volumens und dichtet Beschädigungen wirkungsvoll ab.

Technische Daten

Eigenschaften	
Gewicht	~ 3080 g/m ²
Dicke	2 mm
Zugfestigkeit in beiden Richtungen	≥ 9 kN/m
Relative Dehnung bei maximaler Belastung in beiden Richtungen	160 ± 10%
Widerstand gegen statische Durchdringung (CBR-Methode)	≥ 1,6 kN
Verschiebung während der Durchdringung	78 ± 10%
Widerstand gegen dynamische Durchdringung	≤ 9 mm
Edometrisches Quellverhältnis	≥ 150%
Quellzeit	10 ÷ 25 Tages
Quelldruck	≥ 200 kPa

Typ	Materialart	Abmessungen	Menge [pakete]
Swelltite	Bentonit	1,0 m x 10,0 m	1 Rolle
Masprim SKW	Asphalt-Gummi Masse	20 kg	1 Eimer



Anwendung

- Abdichtung von unterirdischen Bauelementen
- Abdichtung von Fundamenten von Mauerwerkswänden
- Abdichtung von in offener Bauweise errichteten Tunnels

SCHRITT 1

Vorbereitung für die Abdichtung der Betonfundamentwand.



SCHRITT 2

Verlegen von Swelltite mit 5 cm Überlappung.



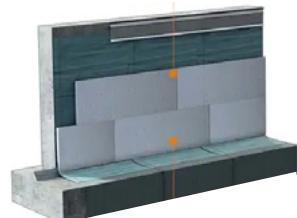
SCHRITT 3

Montage des Stahlstreifens: LVT oder LVS.



SCHRITT 4

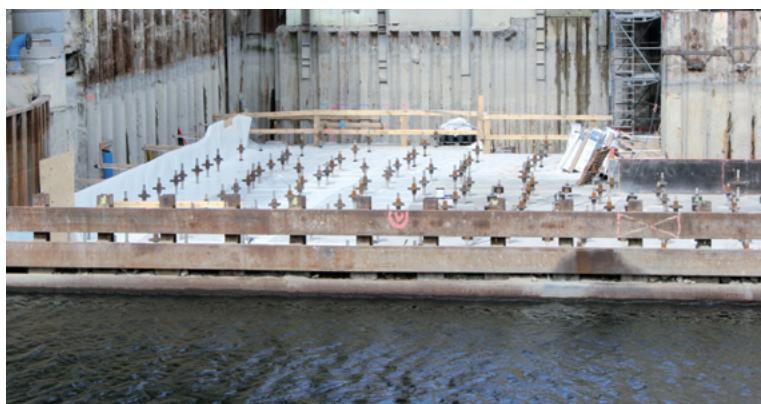
Anbringen von Styropor.



Das Preprufe®-Frischbetonverbundabdichtungssystem wird seit über 30 Jahren weltweit erfolgreich unter den verschiedensten klimatischen Bedingungen zur äußereren Abdichtung von hochwertigen Bauvorhaben im drückenden Wasser eingesetzt

Immer höhere Ansprüche an die Betonkonstruktion oder hochwertige Nutzungen in den Untergeschoßen bringen die klassische WU-Konstruktion an ihre natürliche Anwendungsgrenze. Diesen "modernen" Anforderungen wird das langzeiterfahrene, technisch ausgereifte System Preprufe® gerecht. Die mehrlagige Abdichtungsbahn besteht aus robustem HDPE und ist somit, entsprechend den Eigenschaften von HDPE, wasser- und gasdicht sowie extrem dehnfähig. Dadurch können auch nachträglich auftretende Risse bis 5 mm Breite im Betonbauwerk zuverlässig überbrückt und abgedichtet werden. Durch die einzigartige Preprufe®-Frischbetonverbundwirkung entsteht ein vollflächig dauerhafter Klebeverbund zwischen dem erhärtenden Beton und der Preprufe®-Abdichtungsbahn. Hinterläufigkeiten werden ausgeschlossen.

Zusätzlich wird die Betonkonstruktion durch das Preprufe®-Frischbetonverbundabdichtungssystem dauerhaft gegen aggressive, betonangreifende Medien geschützt. Das Ergebnis ist ein geschlossenes Flächenabdichtungssystem mit allg. bauaufsichtlichen Prüfzeugnis. Die ganzheitliche Frischbetonverbundkonstruktion, bestehend aus, Frischbetonverbundabdichtungssystem und der WU-Konstruktion, ermöglicht durch planerische und konstruktive Maßnahmen, ein hohes Maß an Wirtschaftlichkeit. Aus technischer Sichtweise kann von einer wasserdichten Bauart gesprochen werden. Mit Blick auf die klassischen Flächenabdichtungen erfordert das Frischbetonverbundabdichtungssystem Preprufe® keine separaten Schutzschichten. Die Wannenausbildung erfolgt unter der Bodenplatte oder bei einhäuptigen Schalungen absolut hinterlaufsicher.

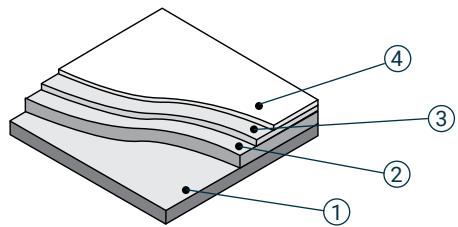


Besondere Vorteile

- allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis für eine Flächenabdichtung; geprüft bis 5 bar
- allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis für eine streifenförmige Fugenabdichtung; geprüft bis 5 bar
- einfache, sichere Handhabung bei der Verlegung, auch in der Detailausbildung
- Selbstklebestoßtechnologie ohne spezielle Formteile und Werkzeuge
- schnellere Bautaktung im Vergleich zu klassischen Systemen
- wasserdicht, langzeitgeprüft bis 70 m Wassersäule
- Wasserdampfdiffusionswiderstand bis $sd = 1,013$ m
- hohe Materialdehnbarkeit mit geprüfter Rissfugenaufweitung bis 5 mm, bei dynamischer Belastung bis 3,25 mm
- Schutz vor aggressiven, betonangreifenden Medien
- Klebe-Adhäsiver-Verbund
- keine aufwendigen Schutzbetonkonstruktionen erforderlich
- sehr robustes Material als Sicherheit gegen allgemeinen Baustellenverkehr
- einfache Reinigung zur vollständigen Wiederherstellung der Funktionalität bei starker Verschmutzung
- Komplettsystem mit Preprufe® Tape LT und Bituthene® LM für Detailausbildungen und Preprufe® 800 PA als nachträgliche Applikation zur Reparatur oder zum nachträglich vollflächigen Einsatz bei nahezu gleichen Eigenschaften
- UV-Beständigkeit bis zu 56 Tagen

Aufbau Preprufe® Dichtungsbahn

- 1 – robuste HDPE Außenseite
- 2 – druckempfindliche PSA-Klebeschicht
- 3 – begehbar, wetterunempfindliche ACRYL-Beschichtung
- 4 – entfernbarer Schutzfolie (nicht bei Preprufe® Plus Dichtungsbahnen)



Produkt	Empfohlene Einsatzgebiete	Materialeigenschaften			
		Stärke	Verpackungseinheit VE	Menge pro VE	Gewicht pro VE
Preprufe® 300 R	<ul style="list-style-type: none"> • unterhalb von Bodenplatten • vertikale Verlegung, wenn das Risiko, dass die Dichtungsbahn durch Bewehrungseinbau, Verfüllen oder andere Baustellenarbeiten beschädigt werden könnte, als besonders hoch eingeschätzt wird 	1,2 mm	1,2 m x 30 m	36 m ²	50 kg
Preprufe® 160 R	<ul style="list-style-type: none"> • vertikal an Stahlbetonwänden • unterhalb von Bodenplatten (je nach Bodenplattenstärke) 	0,8 mm	1,2 m x 35 m	42 m ²	42 kg

Anwendungsbereiche

- Flächenabdichtung von Stahlbetonkonstruktionen im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau gegen Bodenfeuchtigkeit, nicht drückendes und drückendes Wasser
- Abdichtung von Bodenplatten sowie einhäuptig und doppelhäuptig geschalteten Wandkonstruktionen
- Abdichtung von Arbeitsfugen und Sollrissfugen
- Zusätzliche Abdichtung bei WU-Konstruktionen mit hochwertiger Nutzung – Klassen A*, A**, A***
- Schutz gegen Zutritt von Methan-, Kohlendioxid- und Radongas in Betonbauwerke
- Schutz von Stahlbetonkonstruktionen vor mit aggressiven Medien belasteten Böden

Preprufe® Plus

Die neue Generation der Preprufe®-Dichtungsbahnen mit einzigartiger Preprufe® ZipLap™ „Reißverschlussnaht“ für schnelle und sichere Anwendungen in allen Jahreszeiten und Klimaverhältnissen. Die Preprufe® Plus Dichtungsbahnen sind mehrschichtige Bahnen, die sich aus einer robusten HDPE-Unterlage, einer druckempfindlichen Klebeschicht und einer begehbar, wetterfesten Beschichtung zusammensetzen. Der doppelklebenden Preprufe® ZipLap™ sorgt für eine bessere Handhabung und mehr Sicherheit im Überlappungsbereich. Die Weiterentwicklung der Advanced-Bond-Technologie™ erfordert keine Trennfolie mehr, somit werden Ressourcen gespart und Entsorgungskosten eingespart. Dadurch kann die Preprufe® Plus Dichtungsbahn einfach ausgerollt und schneller verlegt werden.



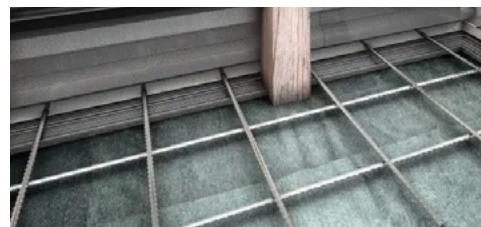
Preprufe® Plus Dichtungsbahnen werden in 1,17 m breiten Rollen mit dem neuen Preprufe® ZipLap™ geliefert, d.h. doppelklebende Schichten im Überlappungsstoß mit farbigen Schutzstreifen oben und unten im Nahtbereich. So können Überlappungen zwischen nebeneinanderliegenden Bahnen noch fester miteinander verbunden werden. Sobald der grüne Reißverschlussstreifen oben auf der Membran und der blaue Reißverschlussstreifen unten auf der Membran entfernt sind, wird im Überlappungsbereich eine sehr starke Verbindung zwischen den beiden Klebeschichten erzielt. Die Mindesttemperatur bei Verwendung des ZipLaps beträgt 0° C (Preprufe® Plus LT). Preprufe® Plus kann aber weiterhin bei mindestens - 5° C verlegt werden, wenn das Klebeband Preprufe® Tape LT zum Abkleben aller Nähte verwendet wird. Das Preprufe® Tape LT sollte auf sauberer, trockenen Oberflächen aufgebracht werden und die Schutzfolie ist sofort nach der Verklebung abzuziehen.

Voltex

Das Voltex-Abdichtungssystem wurde speziell zur Abdichtung von Stahlbetonbauwerken entwickelt. Voltex besteht aus zwei Lagen Geotextilien mit eingebundenem natürlichem Natriumbentonit. Die Geotextilien sind untereinander fest vernadelt. Das granulierte Natriumbentonit ist in der Abdichtungsmatte durch die Vernadelung fest und unverschieblich eingebunden.

Die freien Fasern der Voltex-Matte binden beim Betonieren in den Frischbeton ein.

Voltex wird damit zur festen Einheit mit dem Beton. Hinterläufigkeiten zwischen der Betonoberfläche und der Abdichtungsebene werden dadurch ausgeschlossen.



Produktvorteile

- Hohe Dichtigkeit
- Einfache Verlegung
- Witterungsunabhängiger Einbau
- Keine Materialermüdung
- Sehr robust
- Schutzbeton nicht erforderlich
- System mit Selbstheilungseffekt

Voltex-Produktdaten

Typ	Masse [g/m ²]	Weite [mm]	länge [m]	Verpackungseinheit [../pack]
Voltex	5100	1150	5.0	5,75 m ²
Voltex DS	5300	2500	10.0	25 m ²
LVT Strip	-	55	2,35	10 szt
LVT Strip	-	55	2.35	10 szt
Granulate	-	-	-	25 kg

Installation

SCHRITT 1

Voltex ist auf dem ordnungsgemäß vorbereiteten Untergrund mit der dunkelgrauen Webstoffseite der Geotextilien nach oben einzubauen. Alle angrenzenden Bahnen sind mindestens 10 cm zu überlappen und die Rollenden mindestens 30 cm versetzt anzuordnen.

SCHRITT 2

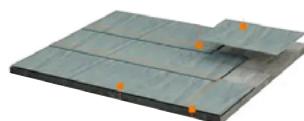
Die Überlappung ist im Abstand von 15 cm zusammenzunageln oder zu klammern, um eine Verschiebung vor und während des Einbringens des Betons zu verhindern.

SCHRITT 3

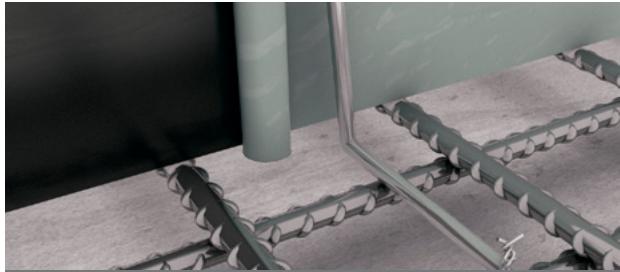
Platzieren der Voltex-Matte mindestens 30 cm über den Rand der Arbeitsfuge hinaus.

SCHRITT 4

Betonage.



CONTEC® Abdichtungstechnik



Fugenblechsysteme CONTEC®



Quellbänder



Injektionsschläuche



Elementwandabdichtungen



Flächenabdichtungen

DYWIDAG
CONCRETE TECHNOLOGIES

concrete.dywidag.com

In Kontakt treten.

Für lokale Kontaktdaten, besuchen
Sie bitte unsere Webseite.

© Copyright 2024 DYWIDAG. All rights reserved.
Specifications subject to change without notice.



<https://concrete.dywidag.com/de/kontakt>